

UMGEBUNG

Parteitag des Unterbezirks Borna

Sonntag, den 24. Juni, vormittags 10 Uhr, im Volkshaus zu Borna. Tagesordnung:

1. Vortrag über das Thema: "Warum dieser Reichstagswahlkampf, und um was geht es bei diesem Kampfe." Redner: Redakteur Hb. Bergholz, Zeit. 2. Aussprache. 3. Organisatorische und agitatorische Aufgaben.

Die Delegierten sind von den Ortsgruppen nach § 6 der W.G. Satzungen zu wählen, die weiblichen Mitglieder sind ihrer Zahl entsprechend zu berücksichtigen. Mandate gehen allen Ortsgruppen noch zu.

Vor dem Parteitag findet in Borna eine Kundgebung statt, an der sich alle Ortsgruppen beteiligen müssen. Um 8 Uhr Stellen zum Umzug, Startplatz am Volkshaus. Alle Ortsgruppen haben dafür zu sorgen, daß ihre Teilnehmer pünktlich zur Stelle sind. Näheres geht den Ortsgruppen noch zu.

Auftakt zur Wahl in Wiederitzsch

B. Die Heere formieren sich zum Wahlkampf. Ein hüben und drüben das Erfordernis der Zeit und des Kampfbetriebs. Das sogenannte Bürgerium des Ortes in völliger Auflösung. Hinfallen zu Wolf. Auf ihn schwörend und die Arbeitsdienstpflicht. In bunter Uniform die Trümmer vom nationalsozialistischen Sozialismus. Drahtentwerfer des Liberalismus in der Theorie und im Glauben. Landstroläher des Feudalismus und der Schwerindustrie in der Praxis. Bedauerliche Produkte der Konfusion unserer Tage. Sie ergänzen das Meer der Klassenbewußten Einheitsfrontler, die im Bruderkampf erstarrten. Freiwillige Arbeitsdienstpflichtige der ehrsamten Arbeiterfront und anonymer Schriftsteller. Als dritte im Bunde die Sapisten. In Einheitsfront zersplitternd. Ihre erste Runde im heroischen Bogkampf mußte wegen Mangel an Masse abgelehrt werden zum Gaudi der Zaungäste. Vorgeplänkel mit Eingängereinlagen...

Der wichtige Schritt der Massenbataillone wird die Befehlshaber und Trümmer aufzuwaschen machen. Am Montag tritt die vielverfälschte SPD auf den Plan. Die sozialistischen Frauen werden das Banner der Freiheit im Orte aufpflanzen! Sie werden zeigen, wie der Kampf um Sein oder Nichtsein des Proletariats geführt werden muß! Ihr Kampf gilt dem Klassenfeind! Dem grauenhaften Vernichtungswillen einer dünnen herrschenden Klasse — die ihre Macht dem Unverstand der Pilger zum Hakenkreuz dankt — setzt sie den Willen zum Leben und zur Freiheit entgegen! Schulter an Schulter mit dem Mann! Kampfgewinn und Lebensgefährtin! Wegbereiterin des kommenden Geschlechts!

Parole aller Wiederitzscher Frauen und Männer: Eingereiht in den Demonstrationzug (Treffen 18.30 Uhr Eisenbahnbrücke, Deitshcher Straße) und auf dem Arbeiter-Turnplatz, das heilige Feuer entzündet, das die Eisene Front schmiedet!

Nähe. Am Sonnabend, 18. Juni, wird auf dem Plage des Gewerkschaftshauses die Sonntagsfeier mit Musik, Tanz, Reigen, ufm. abgehalten. Anschließend gemütliches Beisammensein. Wir erwarten sämtliche Parteimitglieder.

60 Jahre Freie Turnerschaft Großsch

th Mehr als 60 Jahre sind vergangen, seit der ehemalige Männerturnverein gegründet wurde. Dieser Stammverein der jetzigen Freien Turnerschaft verschmolz sich 1907 mit der 1891 gegründeten Turnabteilung des damaligen Arbeiterbildungsvereins. Mit der Verschmelzung und dem Beitritt zum Arbeiter-Turn- und Sportbund legten gleichzeitig die beherrschenden Schichten ein, deren tollste Feinzeit die Kunde durch alle Zeitungen Deutschlands machte. Angeblich "wegen Verringerung der guten Gefinnung" wurde vom damaligen Stadtoberhaupt, Bürgermeister Külling, der früher einmal dem Männerturnverein von der Stadt gestifteten Fahnen-nagel zurückverlangt, eher durfte der beabsichtigte Ausmarsch nicht stattfinden. Drei wichtige Berliner Schichten darauf einen Erfahrungsel mit entsprechender Bildung. Diese wie der nun allerdings ver-torfene Nagel ist eingerahmt in der vor eifhigen Jahren eingeweihten Turnhalle zu sehen. Bereits die zweite Versammlung des Vereins wurde polizeilich überwacht. Der gesunde Schusterhumor der Großschler lehte sich mit manchem der hohen Obrigkeit gespielten Streich über alle feindlichen Schichten hinweg.

Rundfunkprogramm

Leipzig—Dresden

Leipzig (1167 kHz, 2 kW) Welle 250,3. — Dresden (941 kHz, 0,25 kW) Welle 318,3. Sonntag, den 18. Juni.

- 6.00 Uhr: Junggymnastik.
- 6.15 Uhr: Hamburger Hofkonzert.
- 8.00 Uhr: Morgenzeitung und Tagesprogramm.
- 8.30 Uhr: Morgenzeitung.
- 9.00 Uhr: Morgenzeitung. Rufe und die Landwirtschaft.
- 10.00—11.00 Uhr: Weite eines Kriegesgefangenen-Ehemals auf dem Südfriedhof Leipzig.
- 11.15 Uhr: Einführung in die Kantate zum 4. Sonntag nach Trinitatis.
- 11.30—12.10 Uhr: Reliquien. Kantate zum 4. Sonntag nach Trinitatis. „Ein angefaßtes Gemälde“ von Johann Sebastian Bach. (G. A. Nr. 24.)
- 12.15 Uhr: Mittagkonzert. Die Dresdner Philharmonie.
- 14.00 Uhr: Was wir klingen. (Das Programm der Woche.)
- 14.40 Uhr: Die tschechische Verkehrswacht. Gespräch mit Max Hunger, Leipzig.
- 15.10 Uhr: Kinder lügen für Kinder.
- 15.10 Uhr: Johannes Schief liest aus eigenen Werken. Zu seinem 70. Geburtstag am 21. Juni 1932.
- 15.40—16.35 Uhr: Unterhaltungskonzert. Das Emde-Orchester, Leipzig.
- 17.10 Uhr: „Wings Freiheit von Hamburg.“ Schauspiel von Heinrich von Kleist.
- 18.40 Uhr: Klavierkonzert. Mitwirkende: Rüdiger Kraus und Siegmund Wittig.
- 19.10 Uhr: Zeitbericht.
- 19.20 Uhr: Spitzberichte auf Schallplatten. Redebeiträge: Heinz von Helldorf.
- 20.20 Uhr: Die tschechische Verkehrswacht. Operette in 3 Akten von Viktor Leon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.
- 22.25 Uhr: Nachrichtendienst.
- Anschließend bis 24.00 Uhr: Tanzmusik. Das Emde-Tanzorchester, Leipzig.

Deutsche Welle

Sonntag, den 18. Juni.

- 6.00 Uhr: Junggymnastik.
- Anschließend Hamburger Hofkonzert.
- 8.00 Uhr: Rufe den Landwirten.
- 8.30 Uhr: Rückblick auf die 18. Wanderausstellung der TSG in Mannheim.
- 8.55 Uhr: Morgenzeitung.
- 10.05 Uhr: Wettervorhersage.
- 11.00 Uhr: Rufe den Kindern. Marga Kohn erzählt Märchen.
- 11.30 Uhr: Reliquien. „Ein angefaßtes Gemälde“ (G. A. Nr. 24.) von Johann Sebastian Bach.
- 12.10 Uhr: zehn Minuten Carl. David Dufaynat.
- 12.20 Uhr: Mittagkonzert. Deutsches-Sinfonie-Orchester (DSO).
- 14.00 Uhr: Elternschaft und Elternberufswahlen. Werner Kaulenberg.
- 14.30 Uhr: Zehnter-Orchesterkonzert.
- 15.00 Uhr: Unbekannte Märchen von Oster Wilde. Dr. Karl Hagemann.
- 15.25 Uhr: Aus Grünau: Von der Großen Berliner Kinder-Kapelle.
- 16.10 Uhr: Sinfonieorchesterkonzert. Sinfonisches Blasorchester Groß-Berlin.
- 17.10 Uhr: Junge Generation spricht. Der neue Nationalismus (Wiederholungs).

Allerdings hatte der Verein wie seine beiden Vorgänger sehr unter dem Mangel an geeigneten Räumlichkeiten zu leiden. Dieses konnte erst als beseitigt gelten, als es gelang, nach dem Kriege unter kräftiger Unterstützung der Stadt zunächst eine mustergültige Sportplatzanlage und zwei Jahre darauf ein Eigenheim zu bauen. Die junge Generation wird kaum ermessen können, was für Idealismus und aufopfernde Tätigkeit früher unter schwierigsten Verhältnissen aufgebracht werden mußte, um das große Werk gelben zu lassen. Um so mehr sollte mancher in sich gehen und sich überlegen, daß er dorthin gehört, wo seine Klassenossen am großen Werk der Befreiung der Arbeiterklasse arbeiten.

Von Interesse dürfte sein, daß der Verein 450 Mitglieder zählt, von denen 38 mehr als 25 Jahre dem Verein angehören, der im 90. Lebensjahre stehende Genosse Louis Brugger bereits 58 Jahre. Der Weltkrieg forderte 34 der aktivsten Genossen. Die Festlichkeiten des Jubiläums sind im Gange. Kommanden Sonnabend ist Festkommers auf der Freilichtbühne, Sonntag neben sportlichen Wettkämpfen Sonderaufführungen und Wettspiele.

18.20 Uhr: Dichterkunde. Johannes Schief zum 70. Geburtstag (21. Juni). Alfred Weilerle.

19.00 Uhr: Deutsche Volkslieder. Für Vorjänger und Chor.

19.30 Uhr: Thema und Redner werden noch benannt.

Radio sämtl. Markenfabrikate. Fachmännische Beratung Munkelt & Co., Querstraße 30, Tel. 12747

Radio-Quelle Unsere 100-Volt-Garantie-Anode, ohne Konkurrenz 4.50 Ferrand Inductor-Chassis... für Erwerblose mit Stempel-Karte 3.75 für Erwerblose mit Stempel-Karte 2.20 Gr. Ausw. in Lautpr. u. Einbaugeh. v. 65 bis 6.00

Morgen Sonntag Ball

Engelsdorf Gasthof
Inhab.: Rob. Hease Tel. 60672
Stimmungs-Kapelle Lorenxo

Engelsdorf Fortuna-Palast
Inhaber: Max Schwelitzer
Jeden Sonntag Ball

Lindenthal Alter Gasthof
Inhaber: Karl Fischer
Jeden Sonntag Ball
Garten-Konzert

Lützschena Gasthof
Inhaber: Gotthold Naumann
Jeden Sonntag Ball

Zweinaundorf Gasthof
Inhaber: B. Petzold
Jeden Sonntag Ball
Eintritt frei * Tanzbändchen

Luna-Bar

Ab 15 Uhr vor der Hauptgaststätte
Extra-Park-Konzert
Große Drahtseil-Attraktionen auf dem Avensee
Eintritt 20 Pfennig — Vorstellungen 17 und 21 Uhr — Kinder frei

Im groß. Festsaal I. Sommernachtsball

bei neuer effektvoller Beleuchtung
Es spielt Fred Schlossarek mit seinen Künstlern

Mätzschkers Festsäle

Morgen Sonntag von 3 bis 7 Uhr
Kaffee-Stunde
Dienstags 8—1 Uhr der flotte
Damenball des Westens
Drahtta mit feinen Astoria-Golfsen unter persönl. Leitung

Niemand wird meine Adresse vergessen, der einmal meine niedrigen Preise zahlte
Optiker
Neefe
Leipzig, Kurprinzstr. 7
Lieferant aller Krankenk. Arbeitslose erhalten 10%

Neue Umsatzmöglichkeit für Gastwirte!

Die Weinkellerei Volkshaus Leipzig mit ihren Eigenkellereien in Bingen a. Rhein, Guntersblum i. Rheinhessen und Traben-Trarbach u. Mosel richtet in den verschiedenen Stadtteilen

Weinverkaufsstellen mit Ausschank ihrer selbstgekelterten Weine

ein. Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung schriftlich einzureichen

Weinkellerei Volkshaus Leipzig

Zeitzer Straße 32

Im Alten Grassi-Museum Billige MOBEL Tage

HÖRIG & GOSE

LEIPZIG-KÖNIGSPLATZ 10-11
FREIE LIEFERUNG AUCH NACH AUSWÄRTS

Fahrradhaus Reichauf

Königsstraße, Fachmännische Reparatur-Werkstatt für Fahrräder, Nähmaschinen.

Saubere Blüthen, Kamillen

sowie alle übrigen Kräuter kaufen aut getrocknet
Theuerlani & Scheibner
Leipzig O 28 Mariannenstr. 91 a.

Sie brauchen Holz!

Nutzholz, Sperrholz
Zaunmaterial
kaufen Sie gut und billig bei
G. Alfred Schurich, Leipzig w 1
Elisabethallee 44/45, am Kanal, Ruf 40764
Lieferungen prompt mit eigenem Autolastzug

Geschäfts-Eröffnung

Den geehrten Einwohnern von L.-Kleinzschocher und Umgegend gebe ich bekannt, daß ich am 20. Juni ein optisches Ladengeschäft, verbunden mit Photo

eröffne. Auf Grund meiner Vorbildung und langjährigen Tätigkeit in führenden Geschäften sowie Ablegung der Optiker-Meister- und der staatl. Prüfung an der Optiker-Schule in Berlin bin ich befähigt, allen Anforderungen in bezug auf Anpassung von Augen-gläsern usw. gerecht zu werden. — Ich bitte, mein Unternehmen gütig unterstützen zu wollen.

Gustav Heidrich

staatlich geprüfter Optiker
Leipzig-Kleinzschocher, Dieskaustraße 2

Mein Sonder-Angebot!

1 Literfl. Kölnisch Wasser 1.00
10 große Fichtennadel-Tabletten 1.25
10 Silberstahl-Rasier-klingen, Hausmarke 50
1 Stange Rasierseife 40 und 25
2 Pfd. Fichtennadel-Bade-salz, Balsamisch, Marke „Allner“ 1.00
Wieder eingetroffen Chypre-Parfüm „Mury Paris“ statt 7.50 95
3 große Stk. Fichtennadel-Seife 70
Bisher Tausende verkauft! 3 große Stück Chypre-Seife 1.00

Nach beendgter Ziehung der Waren-Rückgabe-Lotterie: Jedes nicht gezogene Los wird eingelöst. Beachten Sie Gewinnplan.

Lager sämtlicher Marken-Artikel

Nur ein kleiner Teil meiner Sonder-Angebote

PARFÜM-ALLNER

Steckner-Passage und Reichsstraße 4 bis 6 (Petersstraße 2) (Specks Hof)